
// HSFK-Newsletter Nr. 14, Juni 2007 - www.hsfk.de

// PRIF Newsletter No. 14, June 2007 - www.prif.org

WILLKOMMEN BEIM 14. HSFK-NEWSLETTER

Dieser Newsletter und frühere Ausgaben stehen zusätzlich auf der Webseite der HSFK als pdf-Downloads zur Verfügung: <http://www.hsfk.de/index.php?id=70>

WELCOME TO PRIF'S 14th NEWSLETTER

This newsletter and earlier issues are also available as pdf-downloads at PRIF's web site:
<http://www.hsfk.de/index.php?id=70&L=1>

INHALT

- 01// Neues aus der HSFK & ihren Projekten
- 02// Veranstaltungen
- 03// Neue Publikationen
- 04// Personalien

CONTENTS

- 01// News from PRIF & Projects
- 02// Conferences & Events
- 03// Latest Publications
- 04// Staff

01// NEUES AUS DER HSFK & IHREN PROJEKTEN

// 125.000 Euro von der Deutschen Stiftung Friedensforschung für das Friedensgutachten

Die Deutsche Stiftung Friedensforschung (DSF) wird das von den fünf größten deutschen Friedensforschungsinstituten jährlich herausgegebene Friedensgutachten in den kommenden fünf Jahren mit insgesamt 125.000 Euro fördern, um die Verbesserung seiner Qualität und Resonanz zu unterstützen. Mehr über das Friedensgutachten unter: <http://www.friedensgutachten.de/>; mehr über die DSF unter: <http://www.bundesstiftung-friedensforschung.de/>

// Deutsche Stiftung Friedensforschung fördert weiteres HSFK-Projekt mit 95.000 Euro

Die Deutsche Stiftung Friedensforschung (DSF) fördert ab Juli 2007 mit 95.000 Euro für 15 Monate das Projekt „Parlamentarische Kontrolle von Militäreinsätzen in westlichen Demokratien“. Das Projekt ist Teil des Kernprojekts „Demokratie und die internationale Normierung militärischer Gewalt“ und wird von Wolfgang Wagner geleitet. Weiteres zum Projekt können Sie nachlesen unter: <http://www.hsfk.de/index.php?id=81>

// Wolfgang Wagner erhält den JEPP Preis 2007

Für seinen gemeinsam mit Frank Schimmelfennig veröffentlichten Artikel „Symposium: External Governance in the European Union“ aus dem Jahr 2004 wurde Wolfgang Wagner mit dem Preis des Journal of European Public Policy (JEPP) ausgezeichnet. Mehr Informationen zum Preis und zu JEPP finden Sie unter folgendem Link: <http://www.tandf.co.uk/journals/pdf/competitions/rjpp.pdf>

02// VERANSTALTUNGEN

// Konferenz der „Multilateralen Studiengruppe“ mit Bernd W. Kubbig vom 31. Mai - 2. Juni in Istanbul

Die Projektgruppe „Raketenabwehrforschung International“ unter der Leitung von Bernd W. Kubbig richtet ihre erste Konferenz der „Multilateralen Studiengruppe zur raketenfreien Zone im Mittleren Osten“ in Istanbul aus.

Es werden insgesamt 22 Fachleute aus dem In- und Ausland teilnehmen. Informationen zur Projektgruppe finden Sie unter: <http://www.hsfk.de/abm/>

// Empfang für ausgezeichnete Studierende in der HSFK am 5. Juni

Im Rahmen des Planspiels der Vereinten Nationen „National Model United Nations“ (NMUN) in New York vom 18. bis 22. März gewann die gemeinsame Delegation der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt und der Technischen Universität Darmstadt zwei Preise. Als Schirmherrin des Projekts lädt die HSFK am 5. Juni um 18 Uhr zu einem Empfang. Mehr Informationen dazu finden Sie online unter: www.hsfk.de

// Vortrag von Heidrun Zinecker in der Ringvorlesung „Violence in Peace“ am 8. Juni in Leipzig

Im Rahmen der Ringvorlesung zum Thema: „Violence in Peace - forms and causes of violence in Central America“ wird Heidrun Zinecker am 8. Juni einen Vortrag halten. Organisator ist das Zentrum für Höhere Studien der Universität Leipzig. Mehr Informationen zum Zentrum finden sie unter: <http://www.uni-leipzig.de/zhs/cms/>

// Forum zur Vertiefung der deutsch-türkischen Beziehungen am 9. Juni in Bonn

Cemal Karakas wird am Wochenendforum "Journalistenprogramm zur Vertiefung der deutsch-türkischen Beziehungen" des Kulturforums Türkei/Deutschland teilnehmen. Er wird zu den EU-Beitrittsperspektiven der Türkei und zur Abgestuften Integration referieren. Veranstaltungsort ist die Evangelischen Akademie/Haus der Begegnung in Bonn. Online gibt es Informationen unter: www.das-kulturforum.de

// Tagung anlässlich „50 Jahre Römische Verträge“ mit Wolfgang Wagner am 13. Juni in Berlin

Die Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) veranstaltet zum Thema "Fifty Years of Interparliamentary Cooperation: Progressing Towards Effective Cross-Level Parliamentarism?" einen Fachkongress in den Räumen des Bundesrats. Wolfgang Wagner wird im vierten Panel mit dem Titel „Disaggregating Parliamentary Participation in EU Policy: an Analysis of Different Policy Fields“ als Diskutant auftreten. Genauere Informationen sowie das Tagungsprogramm finden Sie unter: <http://www.swp-berlin.org/de/projekte/projekt.php?PHPSESSID=b754e2f4d1d5b9a1981803fba207a7b9&id=6948&lang=de&page=3>

// Präsentation des Friedensgutachtens 2007 in der Bundespressekonferenz in Berlin am 14. Juni

Am 14. Juni wird um 11.00 Uhr das diesjährige Friedensgutachten in der Bundespressekonferenz in Berlin vorgestellt. Den Schwerpunkt dieser Ausgabe bilden die Bundeswehr und ihre Auslandseinsätze. Federführender Herausgeber ist in diesem Jahr HSFK-Mitarbeiter Bruno Schoch. Eine Stellungnahme der Herausgeber wird ebenfalls ab 11.00 Uhr am 14. Juni online erhältlich sein auf <http://www.hsfk.de>

// Expertengespräch mit Bruno Schoch zum Friedensgutachten 2007 am 14. Juni in Berlin

Welchen Beitrag können oder sollen Militäreinsätze, wie der der Bundeswehr in Afghanistan, für eine friedliche Entwicklung leisten? Diese und weitere Fragen der bundesdeutschen Außen- und Sicherheitspolitik diskutieren Bruno Schoch und Jochen Hippler (zwei der Herausgeber des Friedensgutachtens) sowie Ruprecht Polenz (Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses im Deutschen Bundestag) während des Expertengesprächs zum Friedensgutachten 2007 in der Urania Berlin am 14. Juni um 19.30 Uhr. Moderiert wird die Veranstaltung von Alfred Eichhorn (Inforadio RBB). Ausführliche Informationen gibt es online unter: <http://www.urania-berlin.de/veranstaltung/2007/M742>

// Veranstaltung zum Thema Massenvernichtungswaffen mit Harald Müller am 14. Juni in Berlin

Die Projektgruppe „Nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen und sensitiven Technologien“ lädt zur nächsten Sitzung in die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP) am 14. Juni in Berlin-Tiergarten ein. Harald Müller wird mit dem Referat „Der Weltsicherheitsrat als Garant des Nichtverbreitungsregimes“ anwesend sein. Weitere Informationen finden Sie unter: www.dgap.org

// Giorgio Franceschini hält einen Vortrag zum Nichtverbreitungsregime am 15. Juni in Aix-en-Provence

Vom 14.-16. Juni findet die Tagung „Europe Facing Nuclear Weapons Challenges“ des „Centre d'Études et de Recherches Internationales et Communautaires“ (CERIC) in Aix-en-Provence statt. Giorgio Franceschini wird einen Beitrag mit dem Titel „Assessing the nuclear non-proliferation regime: What are the loopholes? What are the challenges?“ halten. Mehr Informationen sowie das Programm finden Sie unter: <http://perso.orange.fr/ceric/colloques/ColloqueEuropaNuclearWeapons.pdf>

// Tagung zum Friedensgutachten 2007 vom 25.-26. Juni in Schmitten

Bruno Schoch, Anna Geis und Sabine Mannitz nehmen an der Tagung „Militärische Auslandseinsätze der Bundeswehr auf dem Prüfstand – Friedensgutachten 2007“ der Evangelischen Akademie Arnoldshain in Schmitten teil. Bruno Schoch wird am 25. Juni als Moderator durch das erste Panel des Seminars führen. Sabine

Mannitz und Anna Geis steuern zwei Beiträge zum zweiten Panel mit dem Titel „Wie haben die Auslandseinsätze die Bundeswehr verändert?“ bei. Mehr Informationen finden Sie unter folgendem Link: http://www.evangelische-akademie.de/tagung_461.html

// Fachtagung des Forums Friedens- und Sicherheitspolitik am 28. Juni in der Festung Ehrenbreitstein

Bruno Schoch und Sabine Mannitz werden an der Fachtagung des Forums Friedens- und Sicherheitspolitik der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz teilnehmen. Sabine Mannitz stellt Ihren Beitrag aus dem Friedensgutachten 2007 vor, mit dem Titel: „Weltbürger in Uniform oder dienstbare Kämpfer? Konsequenzen des Auftragswandels für das Soldatenbild der Bundeswehr“. Die Tagung wird in der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz stattfinden. Weitere Informationen gibt es online unter: [http://www.politische-bildung-rlp.de/224.html?&tx_ttnews\[swords\]=Frieden&tx_ttnews\[tt_news\]=290&tx_ttnews\[backPid\]=53&cHash=b1c1ce45a3](http://www.politische-bildung-rlp.de/224.html?&tx_ttnews[swords]=Frieden&tx_ttnews[tt_news]=290&tx_ttnews[backPid]=53&cHash=b1c1ce45a3)

// Diskussionsveranstaltung zu den EU-Beitrittsperspektiven der Türkei am 9. Juli in Regensburg

Cemal Karakas wird auf der Vortragsveranstaltung des Studierendenvereins „Junges Europa“ von der Universität Regensburg referieren. Seine Themen sind die EU-Beitrittsperspektiven der Türkei sowie die Abgestufte Integration und die gegenwärtige Staatskrise in der Türkei. Veranstaltungsort ist die Universität in Regensburg. Mehr Informationen gibt es unter: www.jungeseuropa.de

// Offene Sektionstagung der DVPW vom 13.-14. Juli in Darmstadt

Vom 13.-14. Juli wird die Offene Sektionstagung der Sektion Internationale Politik der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW) im Residenzschloss in Darmstadt stattfinden. Nicole Deitelhoff wird als Mitorganisatorin einen Beitrag halten. Weiterhin werden Susanne Fischer, Anna Geis, Harald Müller, Niklas Schörnig, Wolfgang Wagner, Klaus Dieter Wolf sowie Melanie Zimmer mit Vorträgen teilnehmen. Mehr Informationen sowie das Programm finden Sie unter <http://www.politikwissenschaft.tu-darmstadt.de/index.php?id=ibsektionstagung>

03// PUBLIKATIONEN

// HSFK-Report 11/2006 von Matthias Dembinski zur Transformation der NATO

In HSFK-Report Nr. 11/2006 „Die Transformation der NATO. Amerikanische Vorstellungen und Risiken für Europa“ untersucht Matthias Dembinski die verschiedenen Anforderungen an das Bündnis sowie seine mögliche Entwicklungen. Er gelangt dabei zu dem Schluss, dass die NATO der Zukunft eine Art Dach bilden könnte, unter dem die Mitgliedsstaaten lediglich „lose“ verbunden sind. Um in dieser Form handlungsfähig zu bleiben, empfiehlt Dembinski den EU-Staaten, ihre gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP) weiterzuentwickeln, um so innerhalb der NATO eine aufeinander abgestimmte Strategie verfolgen zu können. Als gebundene Ausgabe kann der HSFK-Report für 6,- Euro bestellt werden. Als PDF-Download steht er kostenlos zur Verfügung unter: http://www.hsfk.de/index.php?id=9&no_cache=1&detail=3616

// HSFK-Report 1/2007 von Cemal Karakas zur Politisierung des Islam in der Türkei

Die Präsidentschaftsambitionen von Abdullah Gül in der Türkei provozierten Demonstrationen sowie Drohungen von Seiten des Militärs. In HSFK-Report Nr. 1/2007 „Türkei: Islam und Laizismus zwischen Staats-, Politik- und Gesellschaftsinteressen“ untersucht Cemal Karakas das ambivalente Verhältnis von Islam und Laizismus in der Türkei und gelangt zu dem Schluss, dass das vorherrschende kemalistische Laizismusverständnis dogmatisch und undemokratisch ist. Der HSFK-Report kann als gebundene Ausgabe für 6,- Euro bestellt werden. Als PDF-Download steht er kostenlos zur Verfügung unter: http://www.hsfk.de/index.php?id=9&no_cache=1&detail=3617

// PRIF Report 75 von Hans-Joachim Schmidt über Beiträge der EU zu den Sechs-Mächte-Gesprächen

Im bisherigen Verlauf der Sechs-Mächte Gespräche hat sich die Europäische Union (EU) wenig aktiv gezeigt. Dabei könnte die EU mit diplomatischer Vermittlung den Multilateralismus fördern und die Spannungen zwischen den USA und China lösen. Welche Möglichkeiten die EU zur Einflussnahme noch hat, untersucht Hans-Joachim Schmidt in PRIF Report No. 75 „Peace on the Korean Peninsula. What can the EU contribute to the Six-party process?“. Darüber hinaus diskutiert er verschiedene Modelle für eine Lösung der Nuklearkrise. Als gebundene Ausgabe kann der PRIF Report für 10,- Euro bestellt werden. Als PDF-Download steht er kostenlos zur Verfügung unter: http://hsfk.de/index.php?id=9&no_cache=1&detail=3608

// In PRIF Report 76 untersucht Heidrun Zinecker „die Gewalt im Frieden“ in Guatemala

Zehn Jahre nach dem Friedensabkommen zwischen dem Staat und der linksgerichteten Guerilla UNRG in Guatemala nimmt die Gewalt weiterhin zu statt ab. Die Ursachen und Formen dieses Phänomens untersucht

Heidrun Zinecker in ihrem nun auch in Englisch vorliegendem PRIF Report No. 76 „Violence in Peace. Forms and causes of postwar violence in Guatemala“. In gebundener Form ist der PRIF Report für 10,- Euro erhältlich. Als PDF-Download ist er kostenlos verfügbar von:

http://www.hsfk.de/index.php?id=9&no_cache=1&detail=3625

// PRIF Report 77 von Giorgio Franceschini und Annette Schaper zu aktuellen Nuklearforschungsprogrammen

In PRIF Report No. 77 „Nuclear Weapons Research and Modernization Without Nuclear Testing. The CTBT in danger?“ beleuchten Giorgio Franceschini und Annette Schaper die laufenden Nuklearforschungsprogramme der USA, Frankreichs und Großbritanniens. Die Programme wurden erst nach der Unterzeichnung des Teststoppvertrages (CTBT) aufgelegt und ihr Ziel ist es, durch kostspielige Experimente und Simulationen an Hochleistungsrechnern (aber ohne Tests) die Physik der nuklearen Sprengköpfe besser zu durchdringen. Auch wenn so gegen den Teststoppvertrag nicht verstoßen wird, besteht doch die Gefahr, dass diese Forschung auch zur Weiterentwicklung von Kernwaffen genutzt wird. Gebunden ist der PRIF Report für 10,- Euro erhältlich. Kostenlos kann er als PDF-Datei heruntergeladen werden von:

http://www.hsfk.de/index.php?id=9&no_cache=1&detail=3624

// HSFK-Standpunkt 6/2006 von Hans-Joachim Spanger zur europäisch-russischen Partnerschaft

Auf der Suche nach einem neuen Vertrag über eine „strategische Partnerschaft“ mit Russland stellen sich der EU einige Hindernisse in den Weg: Die Demokratiedefizite in Russland wirken sich negativ auf das Verhältnis der EU zum Kreml aus. Doch möchte man den wichtigen Handelspartner und Energielieferanten im Osten nicht verlieren. In seinem HSFK-Standpunkt 6/2006 „Partnerschaft: strategisch, pragmatisch oder selektiv? Die EU und Russland auf der Suche nach einem neuen Vertrag“ analysiert Hans-Joachim Spanger die unterschiedlichen Positionen und Wahrnehmungen im europäisch-russischen Verhältnis. Die Publikation steht kostenlos als PDF-Download zur Verfügung unter: http://www.hsfk.de/index.php?id=9&no_cache=1&detail=3611

// HSFK-Standpunkt 1/2007 von Berthold Meyer zur maritimen Task Force

In HSFK-Standpunkt 1/2007 „Die maritime Task Force - eine Farce. Warum das Nahost-Quartett auch beim israelisch-libanesischen Konflikt gefordert ist“ untersucht Berthold Meyer die Gründe für die erfolglose Suche der maritimen Task Force nach geschmuggelten Waffen vor der libanesischen Küste. Er zeichnet nach, wie nach zähem Ringen im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen endlich in den Krieg zwischen Israel und libanesischer Hisbollah im Sommer 2006 eingegriffen wurde. Grundlage hierfür war und ist die UN-Resolution 1701, die Berthold Meyer ebenfalls einer kritischen Prüfung unterzieht. Als PDF-Download steht er kostenlos zur Verfügung unter: http://www.hsfk.de/index.php?id=9&no_cache=1&detail=3612

04// PERSONALIA

// 80. Geburtstag von Ernst-Otto Czempiel

Am 22. Mai feierte der Doyen der deutschen Friedensforschung und Gründungsmitglied der HSFK Ernst-Otto Czempiel seinen 80. Geburtstag. Am 10. Juli wird die HSFK ihm zu Ehren eine kleine Feier mit geladenen Gästen veranstalten. Eine Pressemitteilung der HSFK zum Geburtstag Ernst-Otto Czempiels finden Sie auf: [http://www.hsfk.de/index.php?id=25&tx_ttnews\[tt_news\]=462&tx_ttnews\[backPid\]=8&cHash=c4df8219bf](http://www.hsfk.de/index.php?id=25&tx_ttnews[tt_news]=462&tx_ttnews[backPid]=8&cHash=c4df8219bf)

// Archiv mit den Projektergebnissen von Christian Büttner nun online

Christian Büttner, langjähriger Mitarbeiter der HSFK, der seit Dezember 2006 im Ruhestand ist, hat die Ergebnisse seiner Arbeit als Friedensforscher im Bereich „Friedenspädagogik und Konfliktpsychologie“ sowie seiner Lehrtätigkeit als Professor an der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt nun online dokumentiert. Dieses Archiv befindet sich auf seiner privaten Webseite unter: <http://www.christian-buettner.de/>

// Andreas Schmidt ist neuer DSF-Stipendiat an der HSFK

Andreas Schmidt ist neuer Stipendiat der Deutschen Stiftung Friedensforschung (DSF) an der HSFK. Er arbeitet im Programmbereich „Internationale Organisation, demokratischer Friede und die Herrschaft des Rechts“ im Projekt „Demokratie und die internationale Normierung militärischer Gewalt“ mit. Mehr Informationen zu Andreas Schmidt finden sie unter: http://www.hsfk.de/index.php?id=10&no_cache=1&detail=402

01// NEWS FROM PRIF & PROJECTS

// German Foundation for Peace Research Supports the “Friedensgutachten” with 125,000 Euros

In the upcoming five years, the German Foundation for Peace Research (DSF) will support the Friedensgutachten (Peace Expertise) with altogether 125,000 euros to advance the quality of and the response to this publication. The Friedensgutachten is published every year by the five leading German peace research institutes. More on the Friedensgutachten can be found at: <http://www.friedensgutachten.de>; further information on the DSF is available at: <http://www.bundesstiftung-friedensforschung.de>

// German Foundation for Peace Research Supports PRIF Project With 95,000 Euros

The German Foundation for Peace Research (DSF) will support the project “Parliamentary Control of Military Action in Western Democracies” which is part of the core project „Democracy and the Legalization of the Use of Force“ directed by Wolfgang Wagner. The DSF’s funding will start in July 2007 and be provided for 15 months. It amounts to 95,000 euros. Please find more information on the project at:

<http://www.hsfk.de/index.php?id=81&L=1>

// Wolfgang Wagner Receives Annual JEPP Prize 2007

The prize of the Journal of European Public Policy (JEPP) was awarded to Wolfgang Wagner for his article „Symposium: External Governance in the European Union“. The article was written in cooperation with Frank Schimmelfennig in 2004. For more information please view:

<http://www.tandf.co.uk/journals/pdf/competitions/rjpp.pdf>

02// CONFERENCES & EVENTS

// Conference of the „Multilateral Studies Group“ with Bernd W. Kubbig at Istanbul from May 31st - June 2nd

The Project Team „Raketenabwehrforschung International“ (International Research on Ballistic Missile Defense), directed by Bernd W. Kubbig, organizes its first conference of the „Multilateralen Studiengruppe zur raketenfreien Zone im Mittleren Osten“ (Multilateral Studies Group for a Missile Free Zone in the Middle East). About 22 experts from Germany and abroad will take part. For more information on the project group please view: <http://www.hsfk.de/abm/>

// Reception for Awarded Students at PRIF on June 5th

Within the simulation „National Model United Nations“ (NMUN), organized by the United Nations in New York from March 18th-22nd, the common delegation from the Johann Wolfgang Goethe University Frankfurt and the University of Technology Darmstadt have been awarded with two prizes. As the patron of the project, PRIF will give a reception for the delegation on June 5th at 6 p.m. For more information please view:

<http://www.prif.org>

// Lecture Series „Violence in Peace“ with Heidrun Zinecker at Leipzig on June 8th

Heidrun Zinecker will participate in the lecture series „Violence in Peace - forms and causes of violence in Central America“. The event is organized by the „Zentrum für Höhere Studien“ of the University Leipzig. For more information please view: <http://www.uni-leipzig.de/zhs/cms/>

// Forum on the Consolidation of the German-Turkish relations at Regensburg on June 9th

Cemal Karakas will take part in the weekend forum „Journalistenprogramm zur Vertiefung der deutsch-türkischen Beziehungen“ (Journalists program for the advancement of German-Turkish relations), organized by the „Kulturforum Türkei/Deutschland“. He will give a lecture on the Turkish prospects of an accession into the EU and the gradual integration model. The forum will take place at the Evangelische Akademie/Haus der Begegnung at Bonn. More information is available online at: www.das-kulturforum.de

// Friedensgutachten 2007: Official Presentation at the National Press Conference at Berlin on June 14th

The official presentation of the Friedensgutachten 2007 (Peace Expertise) will be on June 14th, 11. a.m., at the National Press Conference (Bundespressekonferenz) at Berlin. This year’s focus lies on the German armed forces and their operations abroad. Editor in charge for this year’s issue is PRIF researcher Bruno Schoch. The editor’s statement will be available at the same time at: <http://www.prif.org/>

// Expert Talks on the Friedensgutachten 2007 with Bruno Schoch at Berlin on June 14th

How can or should military interventions, like the German one in Afghanistan, contribute to a peaceful development? These and more questions of German foreign and security politics are discussed by Bruno Schoch,

Jochen Hippler and Ruprecht Polenz during an expert discussion on the Friedensgutachten 2007 (Peace Expertise). The event, entitled „Das Friedensgutachten 2007 – Was leistet das Militär für den Frieden?“ is organized by and at Urania Berlin. It will take place on June 14th at 7.30 p.m.. For more information please view: <http://www.urania-berlin.de/veranstaltung/2007/M742>

// Conference on Weapons of Mass Destruction with Harald Müller at Berlin on June 14th

The Project Team „Nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen und sensitiven Technologien“ (Non-proliferation of nuclear weapons and sensitive technologies) invites to its next meeting. Harald Müller will give a lecture entitled: „Der Weltsicherheitsrat als Garant des Nichtverbreitungsregimes“ (The Security Council as a guarantor for non-proliferation). The conference takes place at the Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP) on June 14th at Berlin-Tiergarten. For more information please view: www.dgap.org

// Lecture on the Non-proliferation Regime by Giorgio Franceschini at Aix-en-Provence on June 15th

The „Centre d'Études et de Recherches Internationales et Communautaires“ (CERIC) is organizing the conference „Europe Facing Nuclear Weapons Challenges“ from June 14th-16th at Aix-en-Provence. Giorgio Franceschini will give a lecture entitled „Assessing the nuclear non-proliferation regime: What are the loopholes? What are the challenges?“ For more information and the program please visit:

<http://perso.orange.fr/ceric//colloques/ColloqueEuropaNuclearWeapons.pdf>

// Conference on the Friedensgutachten 2007 at Schmitten on June 25th-26th

Bruno Schoch, Anna Geis, and Sabine Mannitz will participate in the conference „Militärische Auslandseinsätze der Bundeswehr auf dem Prüfstand – Friedensgutachten 2007“, organized by the Evangelischen Akademie Arnoldshain at Schmitten. Bruno Schoch will moderate the first panel of the seminar. Sabine Mannitz and Anna Geis will give presentations at the second panel „Wie haben die Auslandseinsätze die Bundeswehr verändert?“ („How did the out-of-area interventions change the German armed forces?“) For more information please view:

http://www.evangelische-akademie.de/tagung_461.html

// Symposium on Peace and Security at Burg Ehrenbreitstein on June 28th

Bruno Schoch und Sabine Mannitz will participate in the symposium of the „Forum Friedens- und Sicherheitspolitik“ (Forum on Peace and Security Politics) organized by the „Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz“. Sabine Mannitz will present her article published in the Friedensgutachten 2007: „Weltbürger in Uniform oder dienstbare Kämpfer? Konsequenzen des Auftragswandels für das Soldatenbild der Bundeswehr“ (Cosmopolitans in Uniforms or Subservient Fighters? Consequences of the mission changes for the image of the German soldier). The symposium will take place at the Fortress Ehrenbreitstein at Koblenz. Please find further information at: [http://www.politische-bildung-rlp.de/224.html?&tx_ttnews\[swords\]=Frieden&tx_ttnews\[tt_news\]=290&tx_ttnews\[backPid\]=53&cHash=b1c1ce45a3](http://www.politische-bildung-rlp.de/224.html?&tx_ttnews[swords]=Frieden&tx_ttnews[tt_news]=290&tx_ttnews[backPid]=53&cHash=b1c1ce45a3)

// Discussion on the Turkish Prospects of an EU Accession at Regensburg on July 9th

Cemal Karakas will give a presentation at the student's association „Junges Europa“ of the University Regensburg on July 9th. His topics are the Turkish accession into the EU, the gradual integration model and the current crisis in Turkey. For more information please visit: www.jungeseuropa.de

// Open Section Congress of the DVPW at Darmstadt on July 13th-14th

The Section „Internationale Politik“ of the German Political Science Association (Deutsche Vereinigung für Politische Wissenschaft, DVPW) is organizing an open section congress at the Residenzschloss at Darmstadt from July 13th-14th. Nicole Deitelhoff is co-organizer and will give a lecture. Following PRIF members will also contribute papers: Susanne Fischer, Anna Geis, Harald Müller, Niklas Schörnig, Wolfgang Wagner, Klaus Dieter Wolf, and Melanie Zimmer. For more details and the program please view:

<http://www.politikwissenschaft.tu-darmstadt.de/index.php?id=ibsektionstagung>

03// LATEST PUBLICATIONS

// HSFK-Report 11/2006 by Matthias Dembinski on the Transformation of NATO

In HSFK-Report Nr. 11/2006 „Die Transformation der NATO. Amerikanische Vorstellungen und Risiken für Europa“ (The Transformation of NATO. American initiatives and risks for Europe), Matthias Dembinski analyzes the challenges of and the expectations towards this alliance. Moreover, he discusses in which ways NATO could develop in the future. In order to pursue a coordinated strategy within NATO, Dembinski recommends the EU-countries to advance their common Security and Defense Policy (ESDP). A print copy is

available for 6,- euros (excl. postage for international mailings). A free download as a pdf-file can be taken from: http://www.hsfk.de/index.php?id=9&no_cache=1&detail=3616&L=1

// HSFK-Report 1/2007 by Cemal Karakas on the Relationship Between Islam and Laicism in Turkey

In HSFK-Report Nr. 1/2007 „Türkei: Islam und Laizismus zwischen Staats-, Politik- und Gesellschaftsinteressen“ (Turkey: Islam and Laicism Between the Interests of State, Politics and Society), Cemal Karakas examines the ambivalent relationship between Islam and laicism in Turkey and concludes that the prevailing Kemalist interpretation of laicism is rather dogmatic and undemocratic. A print copy is available for 6,- euros (excl. postage for international mailings). A free download as a pdf-file is available from: http://www.hsfk.de/index.php?id=9&no_cache=1&detail=3617&L=1

// PRIF Report No. 75 by Hans-Joachim Schmidt on the EU's Capabilities to Support the Six Party Process

After the North Korean nuclear tests in July and October 2006, the European Union participated in the UN's sanctions. Nevertheless, Brussels has some unique tools to support the six party process and the regulation of the nuclear crisis: Political and diplomatic measures could help to strengthen multilateralism and create a more conducive environment for negotiations. Brussels can use persuasion and offer limited incentives, but without a strategic change in its approach to the Six-party Talks by one or both of the major protagonists, success seems less likely. In PRIF Report No. 75 „Peace on the Korean Peninsula. What can the EU contribute to the Six-party process?“, Hans-Joachim Schmidt discusses the EU's capabilities to intervene and presents various scenarios for a solution to the nuclear crisis. A print copy is available for 10,- euros (excl. postage for international mailings). A free download as a pdf-file is available at: http://hsfk.de/index.php?id=9&no_cache=1&detail=3608&L=1

// PRIF Report 76 by Heidrun Zinecker on “Violence in Peace” in Guatemala

Ten years after the peace agreement between the state and the leftist guerilla UNRG in Guatemala, violence is still increasing instead of decreasing. The forms and causes of this phenomenon are analyzed by Heidrun Zinecker in PRIF Report No. 76 “Violence in Peace. Forms and causes of postwar violence in Guatemala”. A print copy is available for 10,- euros (excl. postage for international mailings). A free download as a pdf-file is available at: http://www.hsfk.de/index.php?id=9&no_cache=1&detail=3625&L=1

// PRIF Report 77 by Giorgio Franceschini and Annette Schaper on Current Nuclear Research Programs

In PRIF Report No. 77, “Nuclear Weapons Research and Modernization Without Nuclear Testing. The CTBT in danger?”, Giorgio Franceschini and Annette Schaper examine the current nuclear research programs of the leading nuclear states. These programs were launched by the U.S., France and the United Kingdom after their signature of the Comprehensive Test Ban Treaty (CTBT) a decade ago. The programs aim at simulating nuclear warheads with high-power computers and costly experiments without nuclear testing. So far these countries have not infringed the CTBT, but their research could also be used for the modernization and development of new nuclear technologies. A print copy is available for 10,- euros (excl. postage for international mailings). A free download as a pdf-file is available at: http://www.hsfk.de/index.php?id=9&no_cache=1&detail=3624&L=1

// HSFK-Standpunkt by Hans-Joachim Spanger on the European-Russian Partnership

Negotiating on a new contract for a „strategic partnership“ with Russia, Europe faces various obstacles: On the one hand, the democratic deficits in Russia are apparent, on the other hand the EU is not interested in losing its important trading partner and deliverer of energy. In his HSFK-Standpunkt 6/2006 „Partnerschaft: strategisch, pragmatisch oder selektiv? Die EU und Russland auf der Suche nach einem neuen Vertrag“ (Partnership: Strategic, Pragmatic or Selective? EU and Russia in search of a new contract), Hans-Joachim Spanger analyzes the diverse positions and perceptions in the European-Russian relationship. A free download as a pdf-file is available at: http://www.hsfk.de/index.php?id=9&no_cache=1&detail=3611&L=1

// HSFK-Standpunkt 1/2007 by Berthold Meyer on the maritime Task Force

In HSFK-Standpunkt 1/2007 „Die maritime Task Force - eine Farce. Warum das Nahost-Quartett auch beim israelisch-libanesischen Konflikt gefordert ist“ (The Maritime Task Force - a Farce. Why the Israeli-Lebanese conflict should be on the agenda of the Middle East Quartet), Berthold Meyer discusses why the maritime Task Force has been unsuccessfully searching for smuggled weapons at Lebanon's coast. He also depicts, how after tedious negotiations of the UN Security Council, an intervention into the war between Israel and the Lebanese Hizbollah has been determined by agreeing upon Resolution 1701. He also scrutinizes this resolution and assesses that the UN's resolution and measures are not far reaching enough. A free download as a pdf-file is available at: http://www.hsfk.de/index.php?id=9&no_cache=1&detail=3612&L=1

04// STAFF

// Ernst-Otto Czempiel's 80th birthday

On May 22nd, the doyen of German peace research and co-founder of PRIF, Ernst-Otto Czempiel, celebrated his 80th birthday. In honor of him, PRIF will give a reception on July 10th. Please find a press release on the occasion of Ernst-Otto Czempiel's 80th birthday at:

[http://www.hsfk.de/index.php?id=25&L=1&tx_ttnews\[tt_news\]=462&tx_ttnews\[backPid\]=8&cHash=3e32f9cb b4](http://www.hsfk.de/index.php?id=25&L=1&tx_ttnews[tt_news]=462&tx_ttnews[backPid]=8&cHash=3e32f9cb b4)

// Archive of Christian Büttner's Work and Projects Now Online

Christian Büttner, former senior researcher at PRIF and retired since December 2006, has documented the results of his research in the fields of "peace education and conflict psychology" as well as of his lectures as a professor at the Protestant University of Applied Science at Darmstadt. This archive can be accessed online at his web site:

<http://www.christian-buettner.de/>

// Andreas Schmidt is new Research Associate

Andreas Schmidt has become holder of a PhD grant sponsored by the German Foundation for Peace Research (DSF) at PRIF in May 2007. He is a member of research department „International Organization, Democratic Peace and the Rule of Law“ and works in the project „Democracy and the Legalization of the Military Use of Force“. For more information please view: http://www.hsfk.de/index.php?id=10&no_cache=1&detail=402&L=1

Die HSFK ist nicht für den Inhalt externer Webseiten verantwortlich.

Über Kritik und Anregungen freuen wir uns per E-Mail an: newsletter@hsfk.de

PRIF is not responsible for the content of external web sites.

If you have any suggestions or comments regarding this newsletter, please feel free to contact us at: newsletter@hsfk.de

Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)

Peace Research Institute Frankfurt (PRIF)

Leimenrode 29 - 60322 Frankfurt

Achtung! Neue Adresse ab 1.1.2009: Baseler Straße 27-31 - 60329 Frankfurt

Please note: New address from 1 January 2009: Baseler Straße 27-31 - 60329 Frankfurt

Tel.: ++49 - (0)69 - 95 91 04 0

Fax: ++49 - (0)69 - 55 84 81

<http://www.hsfk.de> - <http://prif.org>

newsletter@hsfk.de